

Prof. Dr. Gundula Gwenn Hiller (Professorin für Beratungswissenschaften mit den Schwerpunkten Interkulturelle Kompetenz und Migration an der Hochschule der Bundesagentur für Arbeit, Mannheim)

Prof. Dr. Eva Brüning (Professorin für Betriebswirtschaftslehre, Schwerpunkt Personal und Organisation in Forschung und Lehre an der Hochschule der Bundesagentur für Arbeit, Mannheim)

## **Titel**

Sprache und Kultur als Hürden im Studienalltag: Welchen Beitrag kann kultursensible Beratung leisten?

## **Abstract**

Sprache und eine unbekannte Lernkultur stellen für internationale Studierende und für Studierende mit Migrationshintergrund sowohl beim Eintritt in das Studium, währenddessen als auch beim Übertritt in den Arbeitsmarkt eine der größten Herausforderungen dar. Um Studierende in diesen wichtigen (Übergangs-) Phasen adäquat zu begleiten, bieten die Hochschulen der angewandten Wissenschaften ein breites Unterstützungsangebot, wie Beratungsleistungen, Buddy- und Mentorenprogrammen an, welches jedoch nicht durchweg von der Zielgruppe genutzt wird. Vor allem Beratungsangebote werden erst sehr spät in Anspruch genommen oder sind für die Studierenden nicht sichtbar.

Um die Gruppe der internationalen Studierenden bzw. der Studierenden mit Migrationshintergrund beraten zu können, sollte ein interkulturelles Verständnis auf Seiten der Beratenden vorhanden sein, denn nicht nur sprachliche Aspekte erschweren den Studienverlauf, sondern auch eine andere Lehr-Lernkultur sowie das Ankommen und Sich-Zurechtfinden in einem fremden Land. Die Weiterbildungsmöglichkeiten für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an Hochschulen scheinen recht umfangreich zu sein, wenngleich es nur wenige Angebote in den Bereichen Reflexion der eigenen Kultur, Sensibilisierung für Stereotype oder Vorurteile, Wertorientierung oder auch dem Fremd- und Selbstbild gibt.

Welche Auswirkungen sprachliche Hürden oder ein mangelndes interkulturelles Verständnis auf den Beratungsverlauf nehmen können, wird an einem Fallbeispiel erläutert.

## **Kurzbiografien**

**Gundula Gwenn Hiller (Dr.)** ist seit Mai 2019 Professorin für Beratungswissenschaften mit Schwerpunkt Interkulturelle Kompetenz und Migration an der Hochschule der Bundesagentur für Arbeit in Mannheim.

Zuvor war sie über 10 Jahre lang wissenschaftliche Leiterin des Zentrums für Interkulturelles Lernen der Europa-Universität Viadrina. Ihren Magisterabschluss hat sie in Romanistik/Germanistik an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg absolviert, promoviert hat sie in Kulturwissenschaften an der Viadrina. Sie lehrte in mehreren internationalen sprach- und kulturwissenschaftlichen Studiengängen im In- und Ausland (z. B. in Luxemburg, Frankreich, USA) und gibt Fortbildungen im Bereich interkulturelle Kommunikation. Vor ihrer Tätigkeit an der Viadrina arbeitete sie in internationalen Forschungsinstitutionen und in der Wirtschaft.

**Eva Brüning (Dr.)** ist seit Mai 2019 Professorin für Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Personal und Organisation an der HdBA in Mannheim.

Zuvor arbeitete sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin und stellvertretende Projektleiterin in verschiedenen Projekten, die sich unter anderem mit der Integration von Migrantinnen und

Migranten in Bildung und Erwerbsarbeit sowie mit den Herausforderungen in der Beratung dieser Zielgruppe beschäftigten. Frau Prof. Dr. Brüning studierte von 2002 bis 2007 Volkswirtschaftslehre an der Universität Mannheim und hat an selbiger Universität am Lehrstuhl für ABWL, Personalwesen und Arbeitswissenschaften von Prof. Dr. Oechsler im Jahr 2012 promoviert. Im Rahmen ihrer Lehrtätigkeit behandelt Frau Brüning ein breites Spektrum in den wirtschaftswissenschaftlichen Bereichen und eignete sich durch ihre Dozententätigkeiten zudem Kenntnisse in den Disziplinen Beratung, Psychologie und Arbeitsrecht an.